

PRODUKTBLATT

Fortgeschritten elektronisch siegeln

Mit der Seal ID



Ihre Vorteile

01

Effektiv

keine Medienbrüche
in digitalen
Geschäftsprozesse

02

Authentisch

Nachweis, dass
ein elektronisches
Dokument von einer
juristischen Person
ausgestellt wurde

03

Sicher

Schutz der Integrität
digitaler Dokumente

04

Zertifiziert

Datensicherheit
vom Vertrauens-
diensteanbieter
der Bundes-
druckerei-Gruppe

Dokumente elektronisch siegeln

Im Zeitalter einer fortschreitenden digitalen Verwaltung gehören digitale Prozesse immer mehr zur Tagesordnung. Hin und wieder stocken jedoch genau diese Prozesse, weil sie wieder ins Analoge führen. Es entsteht ein Medienbruch. Das passiert auch, wenn Dokumente gesiegelt werden müssen: Das Dokument wird ausgedruckt, gesiegelt und im Anschluss wieder digitalisiert. Die Lösung: das digitale Siegel. Es stellt die Echtheit digitaler Dokumente sicher und schließt aus, dass diese nach Erstellung unbemerkt verändert wurden.

„Elektronische Siegel geben Unternehmen und Behörden ein zusätzliches Werkzeug an die Hand, um interne sowie externe Prozesse weiter zu digitalisieren und damit organisatorische Durchlaufzeiten zu reduzieren.“

Mario Dönnebrink
Vorstand (CEO) der d.velop AG

Unterschied zwischen Signatur und Siegel

Wer elektronische Dokumente sicher archivieren oder mit anderen Anwendern austauschen will, hatte bisher nur eine Wahl: die elektronische Signatur. Mit dem elektronischen Siegel gibt es nun eine zweite Möglichkeit. Es kommt immer dann ins Spiel, wenn in Geschäftsprozessen digitale Dokumente durch eine Organisation bestätigt werden müssen. Im Gegensatz zur digitalen Signatur ist das Siegel nicht einer natürlichen, sondern immer einer juristischen Person, z. B. einem Unternehmen oder einer Behörde, zugeordnet. Es wird überall dort eingesetzt, wo ein Herkunftsnachweis und keine Willenserklärung, wie bei der elektronischen Signatur, gewünscht ist.

Der digitale Firmenstempel

Digitale Siegel überführen das Behördensiegel und den Firmenstempel ins digitale Zeitalter. Sie sind ein anerkanntes Signaturwerkzeug für juristische Personen und weisen den Ursprung (Authentizität) und die Unversehrtheit (Integrität) von Dokumenten sicher nach. Sinngemäß stellt das elektronische Siegel einen digitalen Firmenstempel dar, ist jedoch nicht rechtswirksam.

Bei der Seal ID handelt es sich um ein fortgeschrittenes Siegel, das auf einem qualifizierten Zertifikat beruht. Die Seal ID ist ein digitaler Firmenstempel, mit dem PDF-Dokumente digital gesiegelt werden können und unter anderem im Acrobat Reader dann als „ordnungsgemäß“ angezeigt werden.

Verwendungszwecke

Die Seal ID kommt bei allen Vorgängen zum Einsatz, bei denen die Authentizität und Integrität eines Dokuments durch eine Organisation sichergestellt werden soll und keine Rechtswirksamkeit nötig ist. Also in allen Bereichen, in denen dem Herkunftsnachweis und Schutz der Dokumente eine Bedeutung zukommt.

Wenn eine Organisation ein Dokument elektronisch siegelt, identifiziert sie sich eindeutig als Absender. Gleichzeitig werden die Daten vor unbemerkten Änderungen geschützt. Dadurch können z. B. Steuer- und Rentenbescheide oder Zeugnisse und andere beglaubigte Dokumente elektronisch ausgestellt und verschickt werden.

Einfache Auslieferung und Integration in Geschäftsprozesse

Die Auslieferung der Seal ID erfolgt immer in Form eines Softzertifikats zum Einsatz in Serverumgebungen. Im Gegensatz zu einer Signatur- oder Siegelkarte wird kein Kartenlesegerät und keine Middleware benötigt. Das Softzertifikat wird über unsere Managed-PKI-Lösung Certificate Service Manager (CSM) zur Verfügung gestellt. Die Schlüsselgenerierung kann dabei wahlweise auf Seiten des Kunden oder durch D-Trust erfolgen.

Voraussetzung für die Bestellung einer Seal ID

